



Beschlussvorlage

Amt: Zentrale Steuerung und Service
Vorl.Nr.: V/2014/3620
Datum: 09.09.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	22.09.2014	öffentlich

Tagesordnung

Live - Übertragungen der Ratssitzungen im Internet;
Antrag der SPD - Fraktion vom 01.09.2014

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss lehnt den Antrag der SPD – Fraktion „Live – Übertragungen der Ratssitzungen im Internet“ ab.

Begründung

Für Live – Übertragungen der Ratssitzungen im Internet gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder die Stadtverwaltung überträgt selbst oder die Übertragung erfolgt mit Hilfe eines externen Dienstleisters.

Die Hennefer Stadtverwaltung kann für die Umsetzung aus den eigenen Reihen nicht auf eigene Erfahrungen zurückgreifen. Mit einer solchen Aufgabe vertraute Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter sind nicht vorhanden. Die Aufnahme von bewegten Bildern gehörte bislang auch nicht zu den Aufgaben der Verwaltung. Für eine Übertragung, die den berechtigten Qualitätsansprüchen des Rates wie denen der Verwaltung an sich selber genügt, kommen mangels Befähigung städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht in Betracht.

Eine eigene Übertragung scheidet somit aus.

Würde mit der Übertragung der Sitzungen ein Unternehmen betraut, wäre von städtischer Seite ein geringerer Personalaufwand zu erbringen. Lediglich die regelmäßige Betreuung der Mitarbeiter des Unternehmens, ggf. unterstützende Tätigkeiten und die Bereitstellung der technischen Infrastruktur wären durch die Verwaltung zu lösen.

Um einen Kostenvergleich zu ermöglichen, hat die Verwaltung unverbindliche Preisanfragen an Unternehmen gerichtet, die Live – Übertragungen von Ratssitzungen realisieren können. Allen Dienstleistern wurden folgende Vorgaben gemacht: Zwei Kameras, ein mobiles Schnittsystem mit Regie, Audioequipment sowie eine Übertragung unabhängig von der Länge der Ratssitzung.

Der Verwaltung liegen entsprechende unverbindliche Angebote vor:

Firma aus Hennef: 583,10 € je Sitzung,
 2.332,40 € pro Jahr bei 4 Ratssitzungen im Jahr

Bei diesem Angebot muss die Stadt einen separaten Server bereitstellen sowie eine spezielle Software für Internet - Livestreaming erwerben (einmalige Kosten ca. 4.000 € für die Software und ca. 3.500 € für den Server).

Firma aus Langenhagen: 1.666 € je Sitzung,
 6.664 € pro Jahr bei 4 Ratssitzungen im Jahr

Firma aus Königswinter: ca. 6.000 € je Sitzung,
 24.000 € pro Jahr bei 4 Ratssitzungen im Jahr.

Extrawünsche wie zum Beispiel die Namenseinblendung der Ratsmitglieder würden entsprechend mehr Kosten verursachen.

Gegebenenfalls wären im Ratssaal Anpassungsarbeiten an der IT-Netzwerk-Infrastruktur notwendig, um die technischen Maßgaben, die je nach Anbieter variieren können, zu erfüllen. Die Kosten dafür lassen sich jedoch noch nicht beziffern. Hierfür wäre eine endgültige Entscheidung über die Umsetzung notwendig.

Es kann abschließend festgestellt werden, dass die Live- Übertragung von Sitzungen des Rates der Stadt Hennef technisch grundsätzlich möglich ist. Es würde sich dabei um eine freiwillige Leistung der Stadt handeln. Hierfür stehen jedoch die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung.

Hennef (Sieg), den 17.09.2014

Klaus Pipke
Bürgermeister